

cie. **toula limnaios**

**okt
nov
dez**



2021



oktober	point de vue	live stream	seiten	4–5	
november	tell me a better story 1+2	wiederaufnahme	seiten	6–23	
dezember	tempus fugit	wiederaufnahme + point de vue	live stream	seiten	24–33
		biographien	seiten	34–46	

aufgrund der aktuellen situation, bitten wir die vorstellungstermine unter www.toula.de zu verfolgen.

liebes publikum!
mit großer ergriffenheit sind wir gerade von unserer gastspielreise aus kasan in russland zurückgekehrt. nach fast zwei jahren pandemie konnten wir unser stück »tempus fugit« dort zeigen. das russische publikum hat es mit großen emotionen aufgenommen und war tief berührt von unserem stück, das die vergänglichkeit unserer existenz zum ausdruck bringt, dargestellt durch eine gruppe von menschen, die trotz aller widrigkeiten eine horde bleibt und sich der zeit stellt.

dies ist und war eine schwierige zeit für uns alle. sie hinterlässt spuren, die oft mehr unsichtbar als sichtbar sind, da der lockdown und die notwendigen abstandsregeln die beziehung zwischen den darstellenden künsten und ihrem publikum gestört haben. unser gesamter kultursektor ist geschwächt.

wie können wir unsere kunst in einer krisengeschüttelten welt weiter entwickeln und teilen?

die derzeitige krise ist jedoch nicht nur düster, sondern inspiriert uns zu alternativen, die auch zu einem bewusstsein führt, das mit der stärkung der widerstandsfähigkeit und nachhaltigkeit des kultursektors einhergeht und gleichzeitig die universalität des tanzes und die kraft der kreativität unterstreicht.

umso mehr sind wir froh über unsere situation und dankbar für die finanzielle unterstützung, die wir seitens der senatsverwaltung für kultur und europa erhalten. mit leisem entusiasmus präsentieren wir in den nächsten monaten »tell me a better story 1+2«, das wir während des lockdowns geschaffen und kreiert haben und »tempus fugit« ein stück das 2016 entstand und wir mit großer freude wiederaufnehmen. außerdem erweitern wir unser online programm und zeigen unter dem titel »point de vue« live streams auf unserer website, bei denen wir durch experimente mit digitalen technologien und verschiedenen kameraführungen neue digitale horizonte erkunden wollen.

wir laden sie ganz herzlich ein, unser theater zu besuchen und damit gemeinsam die kultur zu stärken.

wir freuen uns auf sie, ihre cie. toula limnaios

point de vue

15 okt + 18 dez

konzept/choreographie/raum/kostüme: **toula limnaios**

choreographie in zusammenarbeit mit den tänzern

tanz/kreation: **daniel afonso, francesca bedin, laura beschi, leonardo d'aquino, priscilla fiuza, alba de miguel, alessio scandale, hironori sugata, karolina wyrwal**

musik: **ralf r. ollertz** technische leitung/lichtdesign: **felix grimm**

chor. assistenz: **ute pliestermann** licht- und bühnentechnik: **domenik engemann, jan römer**

bildregie: **toula limnaios** kamera: **walter bickmann, giacomo corvaia, bernd sahling**

archiv: **doris kolde** (tanzforum berlin)

tourneen/kooperationen: **marie schmieder**

im rahmen von »point de vue« entstehen live streams, die sich durch innovative aufnahmetechniken auszeichnen. mehrere kameras auf gimbal ermöglichen multiperspektivische bildführungen, die besondere blickwinkel im spiel mit nähe und räumlicher (über)sicht entstehen lässt, und das raum zeit erlebnis verstärkt. die kameras sind mittendrin, tanzen mit und sind fester bestandteil der choreographie.

die live streams können auf www.toula.de kostenfrei verfolgt werden.

+10³—13⁶ nov
20^{uhr} 30

tell me a better story₁₊₂

wiederaufnahme

»tell me a better story 1+2« ist eine reihe von solo-duo stücken, die während der zeit der isolation und pandemie für das ensemble entwickelt wurde. in ungewissheit und verzweiflung, auf eine nicht existierende zukunft blickend, haben wir jeden tag neu erlebt. gegenseitig haben wir uns diese »wertvolle zeit« geschenkt.

ein entwicklungsprozess, der uns ergriff, unerwartet, uns einfach mitgenommen hat und wir haben es zugelassen. wertvoll wie ein segen, im nachhinein.

die ausstrahlung jeden tänzers und seine persönlichkeits sind seit jeher charakteristisch für unsere arbeit. ihre individuelle kraft wird in sechs soli und einem duett zu sehen sein. sie spiegeln die persönlichkeiten unseres ensembles wider, deren charakter und aura auf der bühne stets präsent sind und das werk der cie. toulalimnaios prägen.

konzept/choreographie/raum/kostüme: **toulalimnaios**

choreographie in zusammenarbeit mit den tänzern

tanz/kreation: **daniel afonso, scandescabedini, laura beschi, leonardo d'aquino, alba de miguel, alessio scandale, hironori sugata, karolina wyrwal**

musik: **ralf r. ollertz, paul tinsley** lichtdesign: **felix grimm**

chor. assistenz: **ute pliestermann**

licht-und bühnentechnik: **domenik engemann, jan römer**
tourneen/kooperationen: **marie schmieder**

tell
me
a better
story 1



replika

karolina
wyrwal

nov



tell
me
a better
story 1



kyofu

hironori
sugata

nov

tell
me
a better
story 1

parlez-moi d'amour

laura
beschi +
alessio
scandale

nov



parlez-moi
d'amour

nov



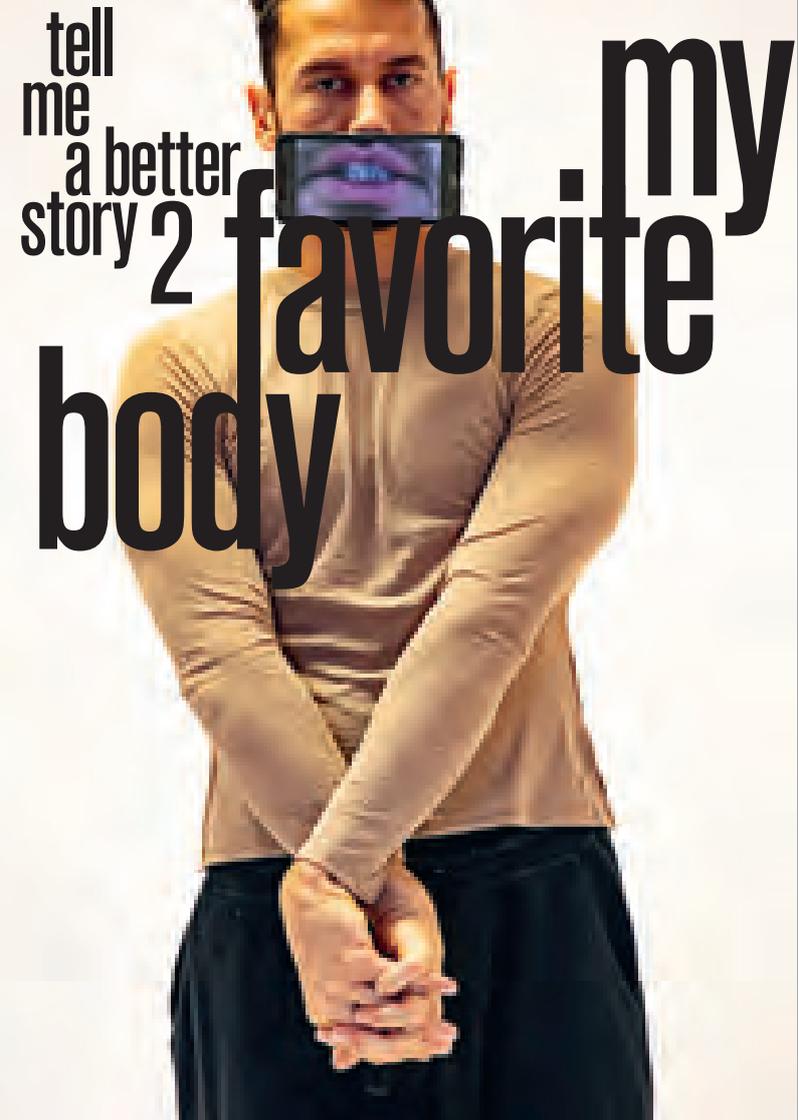
tell
me
a better
story 2

ladylike

alba
de miguel

nov





daniel
afonso

nov



tell
me
a better
story 2

fra

francesca
bedin

nov



tell
me
a better
story 2

ich bin ZWEI

leonardo
d'aquino

nov



tempus fugit

wiederaufnahme

+ 1-4 dez
20^{uhr} 30

mit »tempus fugit« bleibt die cie. toula limnaios der zeit auf der spur. tief sitzend darin ist die allzu menschliche sehnsucht nach dem glück. nietzsche sieht es in einer herde von tieren verkörpert, die ganz im augenblick leben, worum er sie beneidet, weil es für sie keine vergangenheit und zukunft gibt. in »tempus fugit« bewegen sich sieben tänzer und tänzerinnen in einer sich fortwährend als gruppe fließenden einheit. von einem inneren gleichklang angetrieben, entsteht ein strom, der alles umschließt. ein reigen wie eine einzige gemeinsame bewegung, die dennoch den einzelnen im moment offenbart.

alles ist endlich – die zeit lässt sich nicht festhalten. aber wie leben wir in ihr wirklich? hat uns die hektik des alltags eingenommen? gegenüber der atemlosigkeit unseres lebens wirkt die horde als muskel, voller vitalität und verbundenheit. masse und identität, macht und eigendynamik sind in ihr zentrale phänomene – die gruppe als mikrokosmos, die uns aus dem gefängnis der isolation befreit und neue kräfte entfesselt.

konzept/choreographie: **toula limnaios** musik: **ralf r. ollertz**
tanz/kreation: **daniel afonso, leonard d'aquino, laura beschi, francesca bedin, priscilla fiuza, alba de miguel, alessio scandale, hironori sugata, karolina wyrwal**
chor. assistenz: **ute pliestermann** lichtdesign: **felix grimm**
raum/kostüme: **antonia limnaios, toula limnaios**
licht- und bühnentechnik: **domenik engemann, jan römer**
tourneen/koperationen: **marie schmieder**

tempus
fugit



dez

tempus
fugit

dez





tempus
fugit

dez





toula limnaios wurde 1963 in athen geboren. nach ihrer ausbildung in klassischem und modernem tanz, m. alexander- und laban-technik sowie musik und tanzpädagogik in brüssel, arbeitete sie als interpretin mit claudio bernardo, régine chopinot und als assistentin mit pierre droulers. später setzte sie ihre ausbildung an der folkwang hochschule in essen fort, wo sie nach kurzer zeit mitglied des folkwang tanzstudios unter der leitung von pina bausch wurde. von 1995–2003 tanzte sie in live-improvisationen mit den musikern konrad bauer und peter kowald. 2007/2008 war sie gastprofessorin für choreographie an der hochschule ernst busch in berlin und war gastchoreografin an verschiedenen theatern. sie gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit ralf r. ollertz die cie. toula limnaios.



ralf r. ollertz wurde 1964 geboren. er studierte komposition, elektroakustische musik und dirigieren in italien und an der folkwang hochschule in essen. er schrieb neben kammer- und orchestermusik auch elektroakustische musik und hörspiele, für die er zahlreiche internationale auszeichnungen und stipendien erhielt. 2002 komponierte er mit willy daum die kurzoper »carcrash« für die staatsopern in hannover und stuttgart. touren, rundfunk- und fernsehproduktionen führten ihn bislang durch europa, südamerika, die usa, japan, australien und afrika. er gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit toula limnaios die cie. toula limnaios.



daniel afonso (*1981, las palmas/spanien) absolvierte seine ausbildung am royal conservatory in madrid. er arbeitete für 10&10, tenerifedanzalab in teneriffa, am staatstheater braunschweig mit jan pusch sowie yossi berg & oded graf und douglas thorpe. in der company chameleon (uk) tanzte er für choreographen wie anthony missen, gemma nixon und john goddard sowie bei dmt (nl) mit judith van der klink. daniel unterrichtete und entwickelte auch eigene projekte. seit 2015 ist er mitglied der cie. toulalimnaios.



leonardo d'aquino (*1985, joinville/brasilien) studierte zeitgenössischen tanz an der salzburg experimental academy of dance (sead) und hat einen bachelor in darstellender kunst mit schwerpunkt theater-schauspielerei an der universität são paulo. in europa arbeitete er mit choreographen wie milan tomasik, paul blackman, christine gouzelis, jelka milic, ryan mason und mzamo nondlwana. in brasilien war er in der company [ph2]: estado de teatro darsteller und für die minik momdó dance cie auch tänzer. leonardo ist seit 2015 mitglied der cie. toulalimnaios. **37**



francesca bedin (*1990, vicenza/italien) studierte zeitgenössischen tanz, steptanz, perkussion und drums in italien und im ausland (tanzfabrik, mameo, danseateliers, eastman...). sie trat der sinedomo group von l. tonin bei und begann bei naturalis labor von l. padovani und s. bertoncelli und der esklan art's factory von e. silgoner. mit dem choreographen g. menti gewann sie den 1. preis und den eastmanprize beim 22. intl solo tanz theater festival. seit august 2020 ist sie mitglied der cie. toula limnaios.



laura beschi (*1993, como/italien) graduierte 2017 an der salzburg experimental academy of dance (sead). sie arbeitete mit verschiedenen choreographen und compagnien in europa zusammen, darunter ryan mason, jelka milic, rakesh suresh, eduardo torroja (ultima vez), francisco cordova, manuel ronda, michikazu matsune, elio gervasi und nicola galli. laura unterrichtet auch und entwickelt gemeinsam mit alessio scandale ihre eigenen werke. seit 2020 ist sie mitglied der cie. toula limnaios. **39**



priscilla fiuza (*1984, brasilien/brasilien) begann ihre tanzausbildung in ihrer heimatstadt und setzte sie als stipendiatin an der ballettschule der wiener staatsoper fort. 2003 wurde sie mitglied und später solistin beim ballett schindowski in gelsenkirchen und wechselte 2012 zum tanztheatermünster. priscilla tanzte in zahlreichen choreografien von bernd schindowski und hans henning paar sowie stücken von annett göhre, bridget breiner, felix landerer, charlotta öfverholm, thomas noone und toulalimnaios. seit 2017 ist sie mitglied der cie. toulalimnaios.

alba de miguel (*1990, logroño/spanien) absolvierte zunächst ein sportstudium, bevor sie in madrid am konservatorium r.c.p.d mariemma graduierte und ihre ausbildung bei der salzburg experimental academy of dance (sead) vollendete. sie hat als tänzerin mit unterschiedlichen choreographen zusammengearbeitet und war auch mitglied der company larreal. nachdem sie 2015 der tanzkompanie input beitrug, arbeitete sie freiberuflich in europa in verschiedenen projekten. seit 2017 ist sie mitglied der cie. toulalimnaios.



alessio scandale (*1993, varesse/italien) studierte am balletto teatro in turin sowie am konservatorium für professionellen tanz mariemma in madrid und graduierte an der salzburg experimental academy of dance (sead). gemeinsam mit laura beschi begann er, auch eigene arbeiten zu entwickeln. während der letzten jahre arbeitete er in verschiedenen ländern mit ariella vidach aiep, zsuzsa rozsavolgyi, der cie. willi dörner, alix eynaudi, loose collective, danielle ninarello und der tanz company gervasi. seit 2018 ist er mitglied der cie. toulalimnaios.



hironori sugata (*1968, ishikawa/japan) studierte tanz in der eguti otoyocompagnie bei fujiwara etuko und sumi masayuki. in japan arbeitete er bei spacdance und tanzte das repertoire von jean-claude gallotta. im jahre 2000 ging er nach europa und tanzte bei emio greco, vicente saez, bud blumenthal, cie. tandem, mit nardi morgan und dem theater der klänge. 2003 bis 2004 arbeitete hironori sugata mit jean-guillaume weis, dem teatri del vento und mit silke z. er war von 2005 bis 2010 tänzer der cie. toulalimnaios und ist seit 2013 wieder mitglied des ensembles.



karolina wyrwal (*1981, stettin/polen) ist absolventin der northern school of contemporary dance (uk). nach der zusammenarbeit mit compagnien wie dem berliner theater thikwa und tanztheater globale war sie vier jahre am polnischen tanztheater. karolina arbeitete mit choreographen wie ohad naharin, jacek przybylowicz, yossi berg, yoshifumi inao. außerdem kreierte sie auch drei stücke für das polnische tanz-theater-atelier und ist lehrerin für cunningham-technik. seit 2012 ist sie mitglied der cie. toulalimnaios.



ute pliestermann (*1975, düren/deutschland) studierte zeitgenössischen tanz an der opleiding moderne theaterdans (amsterdam school of the arts, ahk, nl) und der alvin ailey school in nyc, usa. sie arbeitete u.a. mit andrea bozic, roos van geffen (nl), ilona pászthy (kölnler tanzpreis 2003), milla koistinen und rubato. von 2006 bis 2010 war sie als tänzerin mitglied der cie. toulalimnaios und ist seit 2015 als assistentin wieder teil des ensembles. sie studierte den soziokulturellen masterstudiengang an der europa-universität viadrina in frankfurt/oder.

antonia limnaios (*1965, verviers/belgien) begann in brüssel gemeinsam mit ihrer schwester zu tanzen und schloss ihre friseurausbildung mit einem diplom ab. später zog sie nach athen, machte eine ausbildung zur dekora-
teurin und arbeitete als modell- und schaufensterdekorateurin. seit 2006 hat sie die kostüme für alle stücke betreut und ist auch an der gestaltung der räume beteiligt.

marie schmieder (*1984, berlin/deutschland) studierte bühnentanz, tanzwissenschaft und hat eine zusatzqualifikation in design thinking. sie war u.a. ensemblemitglied am konzert & theater st. gallen und arbeitete für schwarz+weiss, einer agentur für design und artistic thinking. 2014 begann sie produktionsleitungen für choreografinnen zu übernehmen und war seit 2017 als produktionsleiterin für das internationale festival tanz im august am hau hebbel am ufer tätig. seit februar 2021 ist sie mitglied der cie. toula limnaios und verantwortlich für den bereich touneen und kooperationen.

felix grimm (*1983, güstrow/deutschland) ist ein licht-, video- und sounddesigner sowie techniker und technischer produktionsleiter für theater, tanz, performance und corporate events. u.a. arbeitete er für podewil, pfeferberg, schlossplatztheater/junge oper berlin, schauplatz international, total brutal/nir de volff, berliner gesellschaft für neue musik, chico mello, monstertruck, theater koblenz, performdance (stralsund), terra nova/d.a.m.p. (kopenhagen), la mama e.t.c und deutsche veranstaltungstechnikdienstleister. er arbeitet seit 2014 mit der cie. toula limnaios und ist seit 2020 ihr technischer leiter und lichtdesigner.

domenik engemann (*1991, duisburg/deutschland) war 2005 bis 2017 schauspieler beim jungen theater departure e.v. und kam darüber zur veranstaltungstechnik. seit 2009 ist er ehrenamtlich bei departure e.v., führte soziale theaterprojekte durch und ist jetzt ehrenamtlicher vorstand. 2016–2019 absolvierte er eine ausbildung zum veranstaltungstechniker am maxim gorki theater. seit 2010 arbeitet er als licht- und bühnentechniker für die cie. toula limnaios.

die cie. toula limnaios wird institutionell aus mitteln der senatsverwaltung für kultur und europa des landes berlin gefördert.

»point de vue« wird gefördert durch die beauftragte der bundesregierung für kultur und medien im programm NEUSTART KULTUR, hilfsprogramm tanz digital des dachverband tanz deutschland.



cie. toula limnaios / H A L L E
eberswalder straße 10
10437 berlin

tickets online: **20 / 15 / 11** euro
online tickets sind gebührenfrei
unter **www.toula.de**
tickets abendkasse: **22 / 16 / 12** euro
telefon: **+49-30-44 04 42 92**

aktuelle aufführungstermine und karten unter **www.toula.de**

mitglieder der cie. toula limnaios

künstlerische leitung/choreographie:	toula limnaios
künstlerische leitung/musik:	ralf r. ollertz
ensemble tanz:	daniel afonso, francesca bedin, laura beschi, leonardo d'aquino, priscilla fuiza, alba de miguel, alessio scandale, hironori sugata, karolina wyrwal
choreographische assistenz:	ute pliestermann
technischer leiter/lichtdesign:	felix grimm
tourneen/kooperationen:	marie schmieder
licht- und bühnentechnik:	domenik engemann, jan römer
kostümschneiderin:	antonia limnaios
graphische arbeiten:	cyan berlin

impresum

herausgeber:	cie. toula limnaios gmbh hrb charlottenburg 216537
redaktion:	toula limnaios / ralf r. ollertz
gestaltung:	cyan berlin
fotos:	cyan berlin außer: seite 31 dieter hartwig, seiten 34–45 privat
lithographie:	hausstætter herstellung
druck:	druckhaus sportflieger berlin

zum schutz unserer besucher*innen und künstler*innen wurden umfassende hygiene vorkehrungen getroffen.

- wir bitten sie, folgende hinweise zu beachten und verantwortungsvoll zu handeln:
- alle besucher müssen für den einlass zur veranstaltung ihren ausweis und einen nachweis über einen tagesaktuellen negativen sars-cov-2-antigen-test oder eine vollständige impfung oder genesung mitbringen.
 - betreten sie unser haus nur, wenn sie symptomfrei sind
 - die bekannten hygieneregeln sind zu beachten
 - halten sie stets einen abstand von 1,5 metern zu anderen personen
 - tragen sie bei verlassen ihres sitzplatzes einen mundschutz
 - eintrittskarten sind online mit sitzplatz erhältlich und nicht übertragbar
- es wurde ein belüftungssystem installiert, das die raumluft 6 x pro stunde austauscht.



www.toula.de